

INHALT

VORWORT	7
----------------------	---

DAS K.K. KUNSTHISTORISCHE HOFMUSEUM VON SEINER GRÜNDUNG BIS ZUM ENDE DER DONAUMONARCHIE DIE JAHRE 1891–1918: EIN GLANZVOLLER ANFANG

Die kaiserlichen Sammlungen vor dem Museumsbau	9
Die Baugeschichte und das Bauprogramm	19
Die „Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses“ als neue Organisationsform	31
Der Besuch Kaiser Franz Josephs am 17. Oktober 1891 und die Öffnung für das Publikum	37
Schon wieder zu wenig Platz! Die Suche nach neuen Räumen	45
Das Museum und sein Publikum	53
Die letzten Jahre der Monarchie. Das K.k. Kunsthistorische Hofmuseum im Ersten Weltkrieg	61

DAS KUNSTHISTORISCHE MUSEUM IN DER ERSTEN REPUBLIK DIE JAHRE 1918–1938: EIN GROSSES UND SCHWERES ERBE

Die Übernahme und die Verteidigung der kaiserlichen Sammlungen durch die Republik Deutschösterreich	65
Die Neuordnung des staatlichen Museumswesens	73
Die neuen Sammlungen	79
Von der kollegialen Führung zum Ersten Direktor. Die Organisation in der Ersten Republik	88
Zu wenig Geld und zu wenig Platz	94
Neuerwerbungen und Schwerpunkte des Sammelns	103
Im Dienste des Publikums und der Wissenschaft. Von den Möglichkeiten der Vermittlung und ihren Grenzen	113
Die letzten Jahre vor der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus	117

DAS KUNSTHISTORISCHE MUSEUM IN DEN JAHREN DER NATIONALSOZIALISTISCHEN HERRSCHAFT DIE JAHRE 1938–1945: DER KAMPF UMS ÜBERLEBEN

Erste Maßnahmen	123
Erbeutetes Kunstgut	129
Die Reichskleinodien in Nürnberg	139
Das „Sofortprogramm“. Pläne ohne Zukunft	143
Neue Räume und neue Sammlungen	145
Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungstätigkeit im Dritten Reich	155
Die Kunstschatze werden geborgen	159
Brand und Verwüstung. Das Kunsthistorische Museum von Bomben getroffen	165

**DAS KUNSTHISTORISCHE MUSEUM
IN DER ZWEITEN REPUBLIK
DIE JAHRE 1945–1991: WIEDERAUFBAU UND NEUE IDENTITÄT**

Befreit und doch nicht frei. Die schwierigen Jahre 1945 und 1946	177
Die Rückführung der geborgenen Kunstwerke	184
Das Ringen um neue Strukturen. Das Kunsthistorische Museum hört zu bestehen auf	191
Die Vielfalt wird größer. Neue Sammlungen mit alten Problemen	193
Der Wiederaufbau. Kunstwerke auf Reisen	198
Die Wiedereröffnung der Sammlungen	199
Die Öffentlichkeitsarbeit nach 1945. Herausforderung und Antwort	207
Das Kunsthistorische Museum in den siebziger und achtziger Jahren. Ereignisse und Tendenzen	210

Wilfried Seipel

DAS KUNSTHISTORISCHE MUSEUM IN DEN NEUNZIGER JAHREN	217
--	------------

DOKUMENTATION	227
----------------------------	------------

REGISTER	265
-----------------------	------------